Gießereitechnik (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Gießereitechniker*innen arbeiten in Gießereibetrieben und, je nach Schwerpunkt, in der Eisen- und Stahlbauindustrie (Eisen- und Stahlguss), der Leichtmetall- und Buntmetallgießereiindustrie (Nichteisenmetallguss) sowie der Maschinenbauindustrie. Sie stellen Gussteile aus Eisen und Stahl oder aus Nichteisenmetallen und Legierungen, wie z. B. Aluminium, Messing, Bronze, Kupfer her. Das können z. B. Maschinen- und Motorteile, Turbinen oder Schieber für die Autoindustrie sein. Dabei stellen sie zuerst die Formen und Kerne her, rüsten, steuern und warten die meist automatischen Produktionsanlagen und bearbeiten die Gussteile weiter. Gießereitechniker*innen sind auch bei der Erstellung von Werkzeichnungen beteiligt und führen die erforderlichen Werkstoffberechnungen und Qualitätskontrollen durch.

Gießereitechniker*innen arbeiten in Werks- und Maschinenhallen im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und anderen Fachkräften der Metallverarbeitung und des Maschinenbaus.

Der Lehrberuf Gießereitechnik ist ein Schwerpunktlehrberuf. Nähere Beschreibung zum Berufsprofil, Ausbildung, Alternativen etc. findest du bei

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Unempfindlichkeit gegen Hitze

- gute Beobachtungsgabe
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft